

Gott ist mit uns

1. E-lo-him, Du bist für mich Zu-flucht und
 2. A-do-nai Ze-ba-oth, Du bist mit
 3. Es er-freut ein Strom die Stadt, in der Gott Sei-ne

Stär-ke und Macht, ein Hel-fer in der 1. Not, der sich leicht fin-den lässt Tag und
 uns, star-ker Gott, ei-ne si-che-re Burg in
 Woh-nung hat. Er ist in ihr und

Nacht. 2. je-der Not, ein Ret-ter ist Ja-kobs Gott. Da-rum fürch-te
 3. sie wankt nicht. Gott hilft ihr, dass der Tag an-bricht. Weil des Höchs-ten

ich mich nicht, wird auch die Er-de um-ge-kehrt, sin-ken auch Ber-ge tief ins
 Ruf er-klings, wan-ken die Völ-ker, wenn Er-spricht. Die Kö-nig-rei-che blei-ben

Meer. Denn es ist Ver-lass auf Dich, wü-ten und ko-chen auch die
 nicht. Er, der je-den Feind be-zwingt, ver-brennt die Wa-gen mit dem

Was-ser, er-zit-tern Ber-ge vor dem wil-den Meer. Im-ma-nu-
 Feu-er, zer-bricht den Bo-gen und zer-schlägt den Speer.

el. Gott ist mit uns. Gott ist mit uns. Im-ma-nu-el. Gott ist mit
 uns. Gott ist mit uns. *instrumental*

Seid still und er-kennt,
 der Ich-Bin ist E-lo-him. Der sich Höchs-ter nennt, Er al-
 lein wird er-ha-ben sein un-ter den Völ- kern, auf der Er-de,
 da-mit Sein Na-me ge-prie-sen wer-de. Im-ma-rit. *D.S. Fine*